

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	03.12.2009

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/0018/09) am 01.12.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Breyer , Herr Heinz-Walter Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Wolfgang Luchtenberg (bis 19.22 Uhr – nach TOP 3) , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP

Herr Klaus Brennecke ,

von DIE LINKE

Herr Karl Heinz Pieper ,

von der WfW

Herr Meinhard Mesenholl ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Alexander Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Thomas Uebrick ,

vom Bezirksjugendrat

Mathis Fitsch, Maike Wenz,

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Schmidt, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Lothar Nägelkrämer, Frau Susanne Sperling, Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Marcel Hafke, Frau Stv. Christa Stuhldreiter.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Fitsch und Frau Wenz berichten über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet über die erforderliche Fällung von zwei Bäumen im Bereich Heidter Straße und Blaffertsberg.

3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1107 V - Heidter Straße/Rädchen -

3.1 Stellungnahme zum Offenlegungsbeschluss des VBP Nr. 1107 V - Heidter Straße/Rädchen - Vorlage: VO/0715/09

Herr Hornung verweist auf die Anlage 2 der vorliegenden Drucksache, in der eine private Zufahrtstraße mit sieben Parkplätzen kenntlich gemacht sei. Die geplante zukünftige Straße führe exakt über diese private Erschließung. Er stelle die Frage, was mit diesen sieben Parkplätzen geschehe, wenn die öffentliche Straße gebaut werde und ob die Stadt in dem Fall Ersatzparkplätze schaffen müsse. Des weiteren werde in Absatz 2 der Begründung ausgeführt, dass es im Zeitraum zwischen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Mai 2008 und dem jetzt eingereichten Offenlegungsbeschluss „keine wesentlichen Änderungen“ gegeben habe. Er bitte die Verwaltung um Auskunft, was in diesem Zeitraum tatsächlich an Änderungen vorgenommen worden sei und mit welchem Plan dies veröffentlicht worden sei.

Er rege an, Anfang des kommenden Jahres unter Beteiligung auch der Ronsdorfer Polizei eine öffentliche Begehung dieses Bereichs durchzuführen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3.2 Antrag der FDP Vorlage: VO/0865/09

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf schließt sich den bisherigen ablehnenden Beschlüssen der vorhergehenden Bezirksvertretung bzgl. der geplanten Bebauung an den Straßen Heidt und Rädchen vollinhaltlich an. Die Stellungnahme der Verwaltung vom 14.10.2009 auf die Fragen der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 22.09.2009 bzgl. des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rädchen wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2009 Vorlage: VO/0933/09

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.15 Uhr bis 19.20 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

1. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Offenlegungsbeschluss des VBP Nr. 1107 V vom 14.10.2009, Drs. VO/0715/09, wird als inhaltlich unzureichend und in Teilen unzutreffend zurückgewiesen.

Die Bezirksvertretung bekräftigt statt dessen ihre Einwendungen und ablehnenden Beschlüsse aus der vorangegangenen Legislaturperiode.

2. Die Bezirksvertretung sieht in der geplanten Bebauung – ungeachtet aller Detailplanung – eine städtebauliche Fehlentwicklung, deren Begründung sich nicht erschließt.

Sie fordert daher den Rat der Stadt Wuppertal auf, der Bezirksvertretung Wuppertal-Ronsdorf und den Ronsdorfer Bürgern die maßgebenden Kriterien offen zu legen, aus denen sich die Notwendigkeit einer fortgesetzten Wohnbebauung in die Außenräume des Ronsdorfer Stadtbezirks ergibt. Es ist zu erinnern, dass zeitgleich mehrere größere Projekte (Holthäuser Straße, Schulgelände ehemalige Schule Vogelsholz, ehemaliges Krankenhausgelände) im Innenraum vorgesehen sind, die eine Verknappung des Wohnraumangebots nicht befürchten lassen.

3. Die Bezirksvertretung bittet den Rat insbesondere endlich qualifiziert Gerüchten entgegen zu treten, die die unkritische Befürwortung des Bebauungsplans Nr. 1107 V durch seinen maßgebenden Ausschuss in den Zusammenhang mit einer Unterstützung von Geschäftsinteressen der Stadtparkasse Wuppertal stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der FDP und der WFW).

**4 Bebauungsplan Nr. 1103 -Holthäuser Straße -
(mit Flächennutzungsplan Berichtigung Nr. 45B)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0720/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flächen der ehemaligen Schule Holthäuser Straße in Wuppertal – Ronsdorf, begrenzt im Norden durch die Holthäuser Straße, im Osten durch die Grundstücke Im Vogelsholz Nr. 12 bis Nr. 15, im Süden durch die Grundstücke Im Vogelsholz Nr. 14 und An der Blutfinke Nr. 47, sowie im Westen durch die Grundstücke An der Blutfinke Nr. 45 und Holthäuser Straße Nr. 25. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 01 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1103 – Holthäuser Straße – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird verzichtet.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet darum, die Ausweisung des Wohngebietes mit dem Zusatz zu versehen, dass dort bevorzugt barrierefreie Wohnungen errichtet werden.

Sie empfiehlt – wie in der Begründung der vorliegenden Drucksache bereits erwähnt – für dieses Gebiet eine Einfamilienhausbebauung anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 Abbau der Lichtzeichenanlage und Errichtung eines Fußgängerüberweges
An der Blutfinke/Gesamtschule
Vorlage: VO/0374/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf lehnt den folgenden Beschlussvorschlag ab:

Die Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) und der endgültige Abbau der Fußgängerlichtzeichenanlage An der Blutfinke / Gesamtschule zu Beginn des Jahres 2010 werden beschlossen.

Stimmengleichheit (4 Ja-Stimmen der CDU Fraktion, 1 Ja-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 3 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion sowie je 1 Nein-Stimme der FDP, WfW, Linke.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Lichtzeichenanlage wieder herzurichten und unter Einhaltung des Mindeststandards nach kostengünstigen Alternativen zu suchen. Die Bezirksvertretung erwartet die Vorlage der Kostenkalkulation zu ihrer Sitzung am 02.02.2010.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bei Enthaltung der CDU-Fraktion).

**6 Fahrplanwechsel 13.12.2009
Vorlage: VO/0771/09**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung Kastenberg
Vorlage: VO/0650/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung

Kastenberg

wird aufgehoben und entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung Ronsdorfer Talsperre
Vorlage: VO/0657/09

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung

Ronsdorfer Talsperre

wird aufgehoben und entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Sitzungstermine der Bezirksvertretung Ronsdorf für das Jahr 2010
Vorlage: VO/0857/09

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.12.2009:

Die Sitzungstermine der Bezirksvertretung Ronsdorf für das Jahr 2010 werden wie folgt festgelegt:

Dienstag, 02.02.2010

Dienstag, 02.03.2010

Dienstag, 04.05.2010

Dienstag, 01.06.2010

Dienstag, 06.07.2010

Dienstag, 07.09.2010

Dienstag, 05.10.2010

Dienstag, 02.11.2010

Dienstag, 07.12.2010

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Scheuermann-Giskes bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob bzw. wann die Bezirksvertretung Ronsdorf auf die nicht verausgabten freien Mittel des Jahres 2009 zurückgreifen könne.